



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XCVIII. Kurfürst Friedrich gestattet dem Henning Quast zu Saarmund, das
Dorf Gismersdorf in Otto Bardeleben zu verpfänden, am 19. November
1441.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

gen vnd sechs groschen, Heine welle sechs groschen vnd Melnig III groschen. Dieselben obgeschriben guter der gnannte kerstan laurencz von vnserm liben herrn vnd vater seligen czu manlehen Inngelabt, besessen vnd genossen hat. Auch so verleihen wir dem genannten kersten laurenczen disse hernachgeschriben guter, Jerlich zinse vnd Rente czu einem rechten manlehen mit namen in dem dorff czu Czuchewicz, uff peter Mollers hoff vnd hufen XV scheffel Roggen, XI scheffel habern, ein scheffel gersten, XV groschen czu zinse vnd zwey hunre, die Nymannyn ein schilling den. vnd zwey huner, vff Mewlz bollert hoff vnd huben XV scheffel roggen, XI scheffel habern, ein scheffel gersten, XV groschen czu zinse vnd zwey huner, vff der Bergemanninn hoff vnd huben XV scheffel roggen, XI scheffel habern, ein scheffel gersten vnd XV groschen czu zinse, Item hans Jacoff gibt III schilling den. von dem kruge, vff der Benedictsinnen hoff vnd huben XV schfl. roggen, XI scheffel habern, ein scheffel gersten vnd XV groschen czu zinse, vff Cristoffels landfrunnde hoff vnd huben XV scheffel roggen, XI scheffel habern, einen scheffel gersten, XV groschen czu zinse vnd zwey hunre, Item peter pfeiffer gibt einen schilling den. vnd czwey hunre von einen kofen hofe vnd derselb hoff gibt den fleischczenden, dieselben guter czu Czuchwicz, denn der genannte kerstan laurencz von pawel Riggebrecht gekaufft vnd der genannte pawel dy vor vns williglichen verlassen hat; wir verleihen auch dem obgenannten kersten laurenczen disse obingeschriben guter alle zu einem rechten manlehen in crafft dicz brifs. — Auch sunderlichen so haben wir dem genannten kersten laurencze die besunder gnade getan vnd elfen seiner Tochter disse obingeschriben guter, Jerlichen zinse vnd Rente alle czu einem leipgedinge gnediglichen verliehen etc. — Vnd geben In des zu einem lowiser vnsern liben getrewen Albrechten kracht, iczunt vnsern Amptmann czu Trebbin. Czu vrkunde mit vnserm anhangenden Inszigel versigelt. Geben czu Berlin, nach gots gepurt XIII^e. Jar vnd darnach Im ein vnd virczigsten Jar, am Mitwochen Sant Annen tag der heiligen frawen.

R. dominus per se et Vlricus czewschel.

Nach dem Schurmärk. Rehnscopialbuche XX, 140.

XCVIII. Kurfürst Friedrich gestattet dem Henning Quast zu Saarmund, das Dorf Gismersdorf an Otto Bardeleben zu verpfänden, am 19. November 1441.

Wir friderich, von gots gnaden marggraff czu Brandenburg, Des heiligen Romischen Reichs Erczkamrer vnd Burggraff czu Noremburg, Bekennen offenlich mit dissem briff fur alermeniglich, das vnser lieber getruwer Hennyng Quast, wonhaftich czu Saramundt, fur vns ist komen vnd vns fleissiglichen hat gebeden, das wir em wollten gonnen, erlouben vnd gestatten, das er das dorff Gysemerstorff fur tausent Rinische gulden vnserem lieben getruwen Otten Bardeleben vnd synen rechten erben vff eynen rechten widderkouff mocht versetzen vnd verkouffen. Solche syne fleissige bete wir angesehen vnd dem genannten henning Quast das obgannte dorff Gysemerstorff dem gnannten Otten Bardeleben vnd synen rechten erben fur tausent Rinische gulden vff eynen widderkouff czuuerkouffen vnd czuversetzen gegonnet, erlobet vnd vnser fulbort darczu gegeben haben etc. — Doch also das der obgannte henning quast vnd syne erben das obgannte dorff Gysemerstorff von dem gnannten Otten Barde-

leuen vnd fynen Erben fur tausent Rinische gulden, So sie vortmer erst können vnd mogen, sollen lösen vnd das zu anderen oren erblehinguteren wedder brengen. Czu orkunde mit vnfzern anhangenden Ingelzigel verfigelt vnd geben zu Berlin, nach gots gebortt XIII^e. Jar vnd darnach Im XXI. Jare, am Sontage sendte Elizabethen tage der heiligen wittewen.

R. heine pfull.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 156 b.

XCIX. Kurfürst Friedrich beleiht Hans und Cone von Oppen mit ihren Besitzungen in der Zauche zu Michel, Schlanlach, Deutsch-Borf u., am 30. November 1441.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erezkammer vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen —, das wir vnfern lieben getruwen hanse vnd Conen von oppen, gebrudern, disse hirnachgeschriben guter, Jerlich czinse vnd Rente zu einem rechten manlehen Ingelampt verliehen haben. Czum ersten in dem dorffe czu der nyderna Nicheln einen schilling groschen, Item syben schog Behmischer groschen, Item die lehenware, Item viervndczweinczig huner, Item den dinst czu der Nichel. Item czu Stanlach Newn schog vnd drey schilling groschen vnd uff dem gerichte virczig groschen vnd czu czinse drey pfunt vnd czwelff schilling vingkenawgen vnd czu pachte sechsthalb wispel roggen vnd funftheilben wispel habern vnd achzehen huner, vnd uff der koffeten wisch biz an die Beke XV schilling pfenning czu czinse vingkenawgen. Item die gerichte in den ergenanten dorffern. Item czu duczschon Borke II schogk vnd czehen groschen vnd uff dem gerichte XX groschen vnd siben schilling vingkenawgen vnd czwey pfunt vingkenawgen vnd czwen wispel roggen vnd czwen wispel gersten vnd newen huner. Item czu der langerwisch vier scheffel roggen vnd funftheilben schilling czu czinse alde Brandborgische pfenning. Item czum Ezholt einen wispel roggen vnd drey scheffel habern. Czu der witbriczen sechzehen scheffel roggen, IX scheffel habern vnd siben scheffel gersten vnd sechs schilling alder Brandborgischer pfenning vnd ein rauchhun, den fleischzehenden. Czu sticken XI huben, die heissen die wryczénische huben, ie die hufe gibet drey scheffel roggen vnd sechs schilling Brandborgischer pfenning. Czu frederstorff II wispel roggen vnd XII schilling pfenning. Czu Seyas XX scheffel roggen vnd XI schilling pfenning. Czu keynstorff XVIII scheffel roggen vnd XXIII schilling pfenning. Czu Redestorff funff schilling pfenning. Czu schepe sibenzehendhalben schilling pfenning. Czu Windischen Borcke XXIII schilling pfenning. Czu Cöttzin VII scheffel roggen vnd VIII schilling. Czu Schlunckendorpp achzehen scheffel roggen vnd VI schilling pfenning vnd ein rauchhun vnd den fleisch zehenden. Czu Sedin XIII schilling pfenning vnd XI schilling pfenning. Czu Belicz vff Clauz Bremerz kolhoff II schilling pfenning. Czu Stanlach mit allen gerechtikeiten vnd czugehorungen. Czu deuczschon Boreken mit allen gerechtikeiten vnd czugehorungen vnd thamholz, die nyder Nichel mit allen gerechtikeiten vnd czugehorungen: vnd wir leihen auch den obgenannten hanse vnd Conen von Oppen die obgeschriben guter, Jerlichen czinse vnd Rente mit allen gerechtikeiten, wassern, wesen, holzen, mit allen czugehorungen, nichts vnzgenommen, alle die ergenannten guter